

Biläumsfeier «50 Jahre Wirteverein Werdenberg» im «Schneggen» in Buchs

Werdenberger Wirtefamilie organisierte ein Superfest



Präsident des Werdenberger Wirtevereins, Bruno Weder, (rechts) durfte unter anderem die mächtige Magnumflasche Champagner entgegennehmen.

Mit einem in allen Teilen gelungenen und von Vereinspräsident Bruno Weder mit einem initiativen Organisationskomitee muster-gültig organisierten Anlass beging der Wirteverein Werdenberg kürzlich im Hotel «Schneggen» in Buchs seinen fünfzigsten Geburtstag.

Nachdem man die Ehrengäste – Kantonal-Ehrenpräsident Fritz Scherrer (Rapperswil), Kantonalpräsident Toni Gähwiler (Wattwil) und Kantonssekretär Walter Lengwiler (St. Gallen) – mit einem Oldtimer, von der Garage Sulser in Buchs zur Verfügung gestellt, vom Bahnhof nach dem «Schneggen» verbracht hatte, konnte zum Aperó in der renovierten «Schneggen»-Bar übergegangen werden.

Und dann wurde zu Tische gebeten. Die Familie Marxer zog alle Register ihres Könnens und bereitete den Gästen ein vorzügli-



ches Mahl. Daneben wurden die Gäste – nebst den obligaten Grussadressen – von einem sehr ansprechenden Unterhaltungsprogramm überrascht. Der Gamser Wirt Pius Bamert durfte natürlich in diesem Programm ebenso wenig fehlen, wie der Zürcher «Koch-Clown». Daneben traten die virtuos- en «Chüngelibuura» aus Sax auf. Sie beherrschen das Mundharmonikaspiel geradezu meisterhaft.

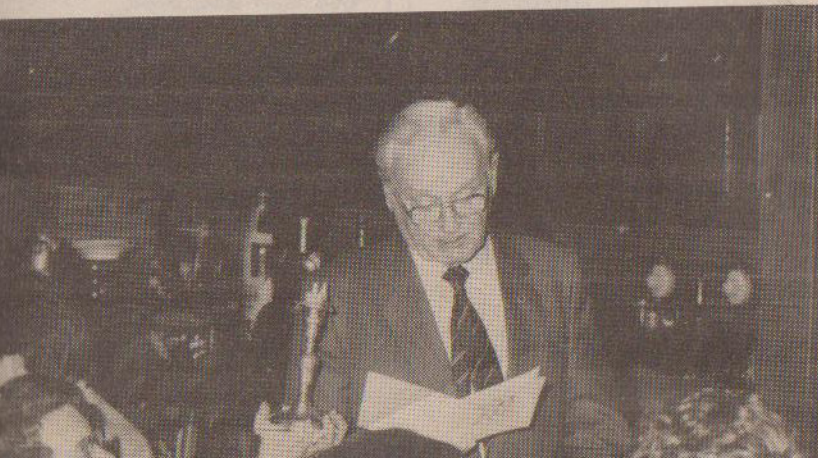
Bald einmal kam eine ganz prächtige Stimmung unter den Gastwirten des Bezirkes Werdenberg auf, und für einmal mussten sie selbst zur Polizeistunde gebeten werden.



Viel Applaus erntete das Mundharmonika-Quintett «Chüngelibuura» aus Sax mit (von links nach rechts): Ernst Heeb, Hans Bernegger, Hans Hagmann, Hans Heeb und Alfred Kammerer. (Bilder Hofmänner)



Der Gamser Gastwirt Pius Bamert unterhielt die Gäste an der Wersi-Organ einmal mehr prächtig.





Der Ehrenpräsident des Kantonalverbandes, der Rapperswiler Fritz Scherrer, hatte seine Grussadresse in Versform gefasst.



Kantonalpräsident Toni Gähwiler aus Wattwil überbrachte die Grüsse und Glückwünsche des Kantonalverbandes.



allen Teilen gelungen und dafür gebührt den Verantwortlichen der herzlichste Dank.
Toni Haldner, Gretschins



Die Buchser Bären-Wirtin Renate Keinath trug zum grossen Gaudi der Werdenberger Wirtsleute ein selbstverfasstes Gedicht vor.



Zwischen zwei hübschen Damen mit einem Glas Champagner: Sichtlich eine Freude für «Forsteck»-Wirt Hans Göldi.



An der Bar fühlten sich einige Wirtinnen und Wirte recht wohl wie hier Fred Junginger (Buchs) im Vordergrund und Aktuar Toni Haldner (Gretschins) ganz im Hintergrund.

